

Frau Borowski begründete für die SPD-Fraktion den Antrag.

Grundsätzlich sehe man das positiv, teilte Herr Puffe mit und erinnerte daran, dass die CDU-Fraktion bereits einen ähnlich Antrag gestellt habe. Damals sei mitgeteilt worden, dass es nicht möglich sei, einen Zebrastreifen anzulegen. Die Begründung hierfür sei ihm aber nicht mehr gegenwärtig.

Die Verwaltung sagte, dass sie das prüfen wolle.

Auch Herr Metz halte den Antrag für sinnvoll, die Maßnahme müsse aber in den ganzen Bereich Schlossstraße eingebettet sein.

Die Verwaltung sagte daraufhin zu, noch einmal zu prüfen, ob die Anlegung eines Zebrastreifens möglich ist. Sie werde dann die Info an die Fraktionen weitergeben.

Stellte sich dabei heraus, dass es nicht möglich ist, bräuchte auch nicht mehr gesondert geprüft werden.

Ein Beschluss wurde nicht gefasst.